

# 2



# AgrB

## Agrarbetrieb

Agrar-Steuern

Agrar-Recht

Agrar-Taxation

11. Jahrgang 2025  
ISSN 2199-9376

# 2025

Gossert

Zwischen Digitalisierung, Bürokratieabbau und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wargowske

Digitale Betriebsprüfung – auch ein Modell für die Land- und Forstwirtschaft?

Scherf

Vorsteuerabzug beim Wechsel zu Regelbesteuerung

Strahl

Land- und forstwirtschaftliche Personengesellschaften – Neue Gestaltungschancen und Gestaltungsansätze zur Gefahrenabwehr

Brock

Cybersicherheit im SV-Büro

Lehnes

Digitale Helfer im Sachverständigenbüro

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. E. Bahrs  
Dipl.-Ing. M. Biederbeck  
RA, Notar Dr. M. von Bockum  
RA, Notar Dr. P. Fiedler  
RA I. Glas  
StB E. Gossert  
Prof. Dr. Dr. H. Grziwotz  
RA, vBP Dr. Th. Hahn  
Dipl.-Ing. agr. Dr. H. P. Jennissen  
RA Prof. Dr. D. J. Piltz  
RA, StB R. Stephany  
VorsRiBFH M. Wittwer

Herausgeber:



Hauptverband der landwirtschaftlichen  
Buchstellen und Sachverständigen e.V.

Zeitschrift für das gesamte Recht der Land- und Forstwirtschaft, die Wirtschafts- und Steuerberatung sowie das Sachverständigenwesen im ländlichen Raum

# Editorial

## Zwischen Digitalisierung, Bürokratieabbau und Nachhaltigkeitsberichterstattung



von Ernst Gossert. Dipl.-Finanzwirt und Steuerberater, Vorsitzender des HLBS Fachausschusses Steuerberatung und Partner der Ecovis BLB Steuerberatungsgesellschaft München

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben gewählt. Das laufende Jahr 2025 wird nicht nur im Hinblick auf eine neue Bundesregierung, sondern auch auf die weiteren tiefgreifenden Veränderungen in der Welt eine Herausforderung sein.

Mit Blick auf Deutschland und die Landwirtschaft wird es noch spannend werden, welche Parteien die neue Bundesregierung bilden und welche Pläne aus den politischen Programmen in einem Koalitionsvertrag Berücksichtigung finden. Die politische Auseinandersetzung wurde bis vor kurzem von den Wahlkampfthemen dominiert und muss sich nun der Probleme annehmen, die es zu lösen gilt. Wenn wie so oft von der Wiederbelebung der deutschen Wirtschaft gesprochen wird, so ist auch die Landwirtschaft damit gemeint. Während auf der einen Seite Investitionen mehr gefördert und die Agrarförderung als solches reformiert werden sollen, wird andererseits viel über den Abbau der hohen Bürokratiehürden gesprochen. Auch die Abschaffung von Flächenstilllegungen und die Wiedereinführung der Steuervergünstigungen für Agrardiesel werden genannt, ebenso spielen der Klimaschutz und der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien eine unumgängliche Rolle. Letztlich bleibt zu hoffen, dass sich die neue Bundesregierung schnell findet und zügig die von ihr geplanten Reformen angeht.

Bis es so weit ist, sollten wir nicht weiter Kaffeesatz lesen, sondern uns auf das Hier und Jetzt konzentrieren. Seit langem fällt der Begriff Digitalisierung in nahezu jedem Kontext. Sei es im Zusammenhang mit dem angestrebten Bürokratieabbau, zur Lösung des Fachkräftemangels usw. Welche Chancen die Digitalisierung in der Landwirtschaft bringen kann, lässt sich derzeit noch nicht abschließend beurteilen. Zu vielfältig sind die Einsatzmöglichkeiten und die bereits vorhandenen Lösungen teils noch nicht ausgereift. Mehr Verbraucherschutz, Transparenz sowie Ressourcen- und Klimaschutz werden in einem Atemzug mit mehr Tierwohl, weniger Bürokratie und mehr Akzeptanz für die Landwirtschaft genannt. Digitalisierung birgt aber auch Risiken. Die Angst vor einer gläsernen Landwirtschaft ist unverändert gegeben. Verstärkt werden die Chancen und Risiken der Digitalisierung durch den Einsatz der künstlichen Intelligenz. Dies ist eines der vorherrschenden Themen, das derzeit in aller Munde ist. Momentan scheint es so, als dass viele Köche hier ihre eigenen Süppchen kochen. Daher ist es schwierig abzuschätzen, wann hier tatsächlich in großem Umfang brauchbare Lösungen auch für die Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung stehen, die die Probleme angehen und zum Wohle der Landwirtschaft und ihrer Partner Erleichterung bringen.

Zu den Partnern der Landwirtschaft gehört auch die Finanzverwaltung, die mit der Einführung der E-Rechnung und dem elektronischen Rechtsverkehr bereits Schritte in Richtung Digitalisierung unternommen hat. Dies alles sind Lösungen, die zur Entlastung der Betriebe und zum Abbau von Bürokratie führen können. Aber jede neue Maßnahme ist zunächst mit einer teils tiefgreifenden Umstellung auf neue Systeme verbunden. Von sicherlich großem Interesse ist in diesem Zusammenhang der in diesem Heft enthaltene Beitrag von Lars Wargowske „Digitale Betriebsprüfung – auch ein Modell für die Land- und Forstwirtschaft?“ Wir haben Herrn Wargowske auf der HLBS- Steuerfachtagung in Berlin im Oktober 2024 mit einem sehr spannenden Vortrag dazu erleben dürfen.

Neben dem Thema Digitalisierung läuft derzeit ein weiteres Problemfeld auf die Land- und Forstwirtschaft zu – die „Nachhaltigkeitsberichterstattung“. Diese wird primär Großunternehmen treffen. Betrachtet man das Ganze näher, stellt man sehr schnell fest, dass auch Unternehmer in der Lieferkette und daher in der Lebensmittelbranche die Landwirte stark in dieses Thema eingebunden sein werden. „Sustainability“, auf Deutsch Nachhaltigkeit, bedeutet, dass die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen sind, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen dadurch nicht eingeschränkt werden. Dies erfordert auch eine nachhaltige Landwirtschaft. Die EU-Standards für die Berichterstattung sieht die Corporate Sustainability Reporting Directive – kurz: CSRD – vor. Wenn künftig Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht in ihren Lagebericht integrieren

und diesen durch einen WP prüfen lassen müssen, sind auch kleinere Unternehmer und Landwirte betroffen, an der Nachhaltigkeitsberichterstattung teilzunehmen. Schon jetzt erhalten immer mehr Betriebe unterschiedlichste Fragebögen von ihren Firmenkunden, Banken oder öffentlichen Auftraggebern, mit denen sie z. B. Auskunft über ihre Energieverbräuche oder Nachhaltigkeitsaktivitäten geben sollen. Gerade im Rahmen von Kreditentscheidungen dürften die Anfragen künftig deutlich steigen.

Daher hat es der HLBS für dringend erforderlich gehalten, dieses Thema ausführlich auf der HLBS-Hauptverbandstagung in Wiesbaden im Mai 2025 zu durchleuchten. Es wird sowohl aus Sicht der Urproduktion als Teil der Lebensmittelbranche als auch des Agrarkreditgeschäftes behandelt.

Die Kommentierung aktueller Entscheidungen zum Steuerrecht und zum Agrarrecht runden die Inhalte dieser Ausgabe des Agrarbetriebs ab. Ich darf Ihnen daher bei der Lektüre dieser Ausgabe viel Spaß und viele gewinnbringende neue Erkenntnisse wünschen.

#### Impressum

Die Zeitschrift *Agrarbetrieb* erscheint zweimonatlich (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember); Zitierweise: *AgrB Ausgabe/Jahrgang/Seite*, z. B. *AgrB 1-2024*, S. 135

**Herausgeber:** Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e. V. – HLBS e. V., Berlin

**Herausgeber-Beirat:** Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim; Dipl.-Ing. Matthias Biederbeck, ö. b. v. SV; Rechtsanwalt Dr. Modest von Bockum; Rechtsanwalt Dr. Peter Fiedler, Notar; Rechtsanwalt Ingo Glas; Dipl.-Finw. (FH) Ernst Gossert, Steuerberater; Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar; Rechtsanwalt Dr. Thomas Hahn, vereidigter Buchprüfer; Dipl.-Ing. agr. Dr. Heinz Peter Jennissen, ö. b. v. SV; Rechtsanwalt Prof. Dr. Detlev J. Piltz; Rechtsanwalt Ralf Stephany, Steuerberater; Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof Meinhard Wittwer

**Verlag:** HLBS GmbH, Engeldamm 70, 10179 Berlin, Telefon: 030/200 89 67 50 Telefax: 030/200 89 67 59, E-Mail: [verlag@hlbs.de](mailto:verlag@hlbs.de), Internet: [www.hlbs.de](http://www.hlbs.de)

**Redaktion:** HLBS GmbH, Telefon: 030/200 8967 50, E-Mail: [Verlag@hlbs.de](mailto:Verlag@hlbs.de)

**Anzeigenkoordination:** ServiceCenter Herrmann GmbH, Salomonstr. 5a, 04103 Leipzig, Telefon: 0341/35574225, E-Mail: [anzeigen-hlbs@sc-herrmann.de](mailto:anzeigen-hlbs@sc-herrmann.de)

**Satz:** mediaTEXT Jena GmbH, Jena

**Druck:** Köllen Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Bonn

**Bezugspreis:** Der Abonnement-Preis für ein Jahr beträgt 222,- €, für Mitglieder des HLBS e. V. 150,- €, jeweils zzgl. Versandkosten. Für Neuzugänge innerhalb des laufenden Kalenderjahres erfolgt die Berechnung anteilig. Die Kündigung des Zeitschriftenabonnements ist mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Kalenderjahres möglich.

ISSN: 2199-9376

**Redaktioneller Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in einigen Beiträgen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Texte der Autorinnen und Autoren spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider.

# Inhalt

Meldungen .....	IV
Aufsätze und Urteile .....	47
<b>Agrar-Steuern</b>	
<i>Wargowske</i> , Digitale Betriebsprüfung – auch ein Modell für die Land- und Forstwirtschaft? .....	47
<i>Scherf</i> , Vorsteuerabzug beim Wechsel zu Regelbesteuerung .....	54
BFH, Umfang der Besteuerung nach Durchschnittssätzen bei einer Putenmast ( <i>H. Spils ad Wilken</i> ) .....	58
BFH, Ausführung einer gemischt-freigebigen Grundstücksschenkung nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG ( <i>Hettenhausen</i> ) .....	60
BFH, Ratenzahlung bei energetischen Maßnahmen nach § 35c EStG ( <i>Czwalinna</i> ) .....	62
FG Nürnberg, Gewinnermittlungsart gemäß § 3 Nr. 72 EStG für kleine Fotovoltaikanlagen ( <i>Beer</i> ) .....	64
FG München, In einem Kaufvertrag getroffene Kaufpreisaufteilungen sind grundsätzlich für die Besteuerung anzuerkennen ( <i>Ernst</i> ) .....	66
<b>Agrar-Recht</b>	
<i>Strahl</i> , Land- und forstwirtschaftliche Personengesellschaften – Neue Gestaltungschancen und Gestaltungsansätze zur Gefahrenabwehr .....	68
OVG Berlin-Brandenburg, Bundesregierung muss Kurs zur Luftreinhaltung korrigieren ( <i>Rösner, Rothfuß</i> ) .....	78
OVG Koblenz, Flurbereinigungsverfahren ökologischer Nebenerwerbsbetrieb ( <i>Wingerter</i> ) .....	80
VGH München, Keine Wohnhauserweiterung im Außenbereich zur Familiengründung eines Kindes ( <i>Grziwotz</i> ) .....	83
<b>Agrar-Taxation</b>	
<i>Brock</i> , Cybersicherheit im SV-Büro .....	85
<i>Lehnes</i> , Digitale Helfer im Sachverständigenbüro .....	90